

S E X U E L L E  
G E S U N D H E I T  
Z Ü R I C H

J A H R E S -  
B E R I C H T  
2 0 2 2



Sexuelle  
Gesundheit  
Zürich

3	Vorwort des Präsidenten und der Geschäftsführerin
6	Queere Menschen
12	Sexualpädagogik
16	Prävention und Migration
20	Jahresrechnung 2022
24	Anhang zum Jahresabschluss 2022
30	Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
31	Dank
31	Patronatskomitee
32	Impressum

### Gendersternchen

---

Das Gendersternchen ist ein Mittel der sprachlichen Darstellung aller sozialen Geschlechter mit der Intention, auch diejenigen Personen zu berücksichtigen, die nicht in das klassische Mann-Frau-Schema passen. Dargestellt wird der Gender-Gap mit einem Gendersternchen zwischen der maskulinen Wortform und der femininen Endung.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Geschätzte Gönner\*innen

Liebe Leser\*innen

Seit dem Aufkommen von HIV vor über 40 Jahren hat sich sehr vieles getan und zum Guten geändert. Bis heute gibt es weder eine Impfung noch eine Heilung für HIV. Doch wurde dank des Fortschritts der Medizin und der gezielten kontinuierlichen Prävention aus einer tödlichen Krankheit eine behandelbare chronische Erkrankung. Dementsprechend haben sich unsere Programme laufend dem neusten Wissen angepasst und sich verändert.

In diesem Jahr waren die Bekämpfung der Affenpocken, noch immer die Covid-19-Pandemie und die Zunahme der Schutzsuchenden in der Schweiz zusätzliche Herausforderungen für uns.

Ein Highlight war die Teilnahme von du-bist-du am Pfadibundeslager «mova». In Workshops zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt konnten rund 800 Jugendliche aus der ganzen Schweiz sensibilisiert werden.

Wie in den letzten Jahren hat das Bundesamt für Gesundheit (BAG) im November 2022 wiederum bestätigt, dass der Abwärtstrend von HIV-Neuansteckungen fortgeführt werden konnte. 2021 wurden weniger als 350 Fälle gemeldet, das sind jedoch mehr als im Jahr zuvor.

Dank der Präventionsarbeit lassen sich mehr Menschen testen, die höheren Infektionsrisiken ausgesetzt sind. Das regelmässige asymptomatische Testen bei besonders vulnerablen Gruppen ist ein zentrales Präventionselement. Dies führt dazu, dass fast alle Personen mit HIV ihren Status kennen und rasch effektiv behandelt werden können.

Die HIV-Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP) ist ein weiterer wichtiger Faktor, der bei der Abnahme von HIV-Neuinfektionen eine Rolle spielt. In diesem Jahr haben wir mit einem Pilotprojekt im Rahmen des «Nightcafé» die PrEP-Beratung im Rotlichtmilieu für männliche und trans Sexarbeitende an der Langstrasse angeboten – dies alles in Zusammenarbeit mit dem Projekt «Flora Dora» der Stadt Zürich. Dieses niederschwellige Angebot wurde sehr rege genutzt und kann dank der Stadt und des Kantons Zürich im Jahr 2023 implementiert und ausgebaut werden.

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, möchte die Stadt Zürich zusammen mit unseren VCT-Stellen (Voluntary Counselling and Testing) am Checkpoint, TEST-IN und SpiZ das Projekt «Gratis-HIV- und -STI-Tests für die junge Stadtbevölkerung bis 25 Jahre» einführen. Der Start ist neu auf den Frühsommer 2023 geplant.

Die zielgruppengerechte Arbeit, ausgerichtet auf die besonders vulnerable Bevölkerungsgruppe, ist das Kernstück unserer Präventionsarbeit. Die sportlichen und kulturellen Anlässe, konzipiert für Menschen aus Hochprävalenzländern, werden sehr rege besucht, ebenso die spezialisierten stationären und mobilen VCT-Angebote.

Der Checkpoint kommt an die Kapazitätsgrenze in den bestehenden Räumlichkeiten. Deshalb freuen wir uns sehr, dass im Frühling 2023 der Umzug in neue und moderne Räumlichkeiten an der Limmatstrasse – also weiterhin direkt beim Hauptbahnhof Zürich – ansteht.

Die sexualpädagogischen Einsätze an den Volksschulen werden von den Lehrpersonen und Kindern sehr geschätzt. Es konnten mehr als 4'000 Jugendliche im Kanton Zürich und über 130 Fachpersonen mit spezifischen Fachberatungen davon profitieren. Durch SpiZ wurden über 200 Beratungen zu HIV und STI bei Jugendlichen bis 21 Jahre durchgeführt, von denen sich danach viele auch auf HIV, Chlamydien und Gonorrhoe testen liessen. Das auf Jugendliche ausgerichtete VCT-Angebot wurde auch 2022 sehr rege genutzt und geschätzt.

Wir sind stolz, mit unserer vielseitigen Präventionsarbeit hinsichtlich HIV und STI im Kanton Zürich nachhaltig zu einer modernen HIV-Prävention beizutragen. Gleichwohl verdeutlichen die epidemiologischen Daten nach wie vor die Notwendigkeit unserer massgeschneiderten Präventionsmassnahmen, um das Ziel der Vereinten Nationen, die HIV-Epidemie bis 2030 zu beenden, zu erreichen. Damit sich bis 2030 in der Schweiz keine Menschen neu mit HIV anstecken, benötigt es einen zusätzlichen Effort und mehr finanzielle Ressourcen – denn die letzten Meter sind die anspruchsvollsten.

Im Jahr 2022 haben mit der Stadt Zürich und dem Kanton Zürich Verhandlungen für neue Leistungsvereinbarungen für die Jahre 2023 bis 2026 stattgefunden, die nun im Februar 2023 zum erfolgreichen Abschluss geführt werden konnten. Wir sind der Stadt Zürich und dem Kanton Zürich dankbar, dass sie für die kommenden vier Jahre höhere Beiträge gesprochen haben, um neue Angebote einzuführen und bestehende Angebote zu erweitern.

Unser herzlicher Dank geht auch dieses Jahr an unsere Vereinsmitglieder, die zahlreichen privaten Spender\*innen sowie an alle Vereinigungen, Stiftungen und Unternehmen, die unsere Arbeit im Berichtsjahr grosszügig unterstützten. Danken möchten wir auch dem Bundesamt für Gesundheit, dem Kanton und der Stadt Zürich sowie allen anderen Gemeinden und öffentlichen Institutionen für ihre finanzielle Unterstützung. Besonders dankbar sind wir auch unseren Mitarbeitenden, Freelancer\*innen und Volunteers, ohne deren Engagement die Leistung der Sexuellen Gesundheit Zürich SeGZ nicht dort stehen würde, wo sie heute steht.

Angelo Barrile, Präsident

Francisca Boenders, Geschäftsführerin

\*  
**Gratis  
Tests**

**Gratis  
Beratung**

GOOD TO KNOW - GET CHECKED - SAFER SEX

**hivtest-25.ch**

Gratistests & Beratung  
auf sexuell übertragbare  
Infektionen für Menschen aus  
der Stadt Zürich bis 25 Jahre.

SCAN ME



Der Checkpoint Zürich (getragen durch die Vereine Sexuelle Gesundheit Zürich und Arud) ist ein Gesundheitszentrum für Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), trans Menschen und andere queere Menschen. Mit über 35 Mitarbeitenden ist er eines der grössten Kompetenzzentren für HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen in der Schweiz und bietet medizinische, präventive, psychologische und psychosoziale Dienstleistungen an. Er führt zudem diverse Kampagnen, mobile Testings, Vortragsreihen, Peer-Projekte und Events durch.

Im Jahr 2022 verzeichnete der Checkpoint Zürich über 36'000 Konsultationen und ist damit die wichtigste Anlaufstelle für queere Menschen bei Fragen zur sexuellen Gesundheit im Kanton Zürich. Er stellt die medizinische Versorgung von queeren Menschen und mehreren hundert HIV-Klient\*innen sicher und bietet zudem mit dem Angebot des «Voluntary Counselling and Testing» (VCT) einen niederschweligen Zugang zum Test- und Behandlungsangebot von sexuell übertragbaren Infektionen. Zudem ist er ein Kompetenzzentrum in der Betreuung von trans Menschen und bietet mit seinem interdisziplinären Ansatz ein schweizweit einzigartiges Angebot. Nach der Covid-Pandemie stand die queere Community erneut vor einer Notlage von internationaler Tragweite: Mpox (Affenpocken). Die queeren Menschen waren verunsichert und nur mit grossem Effort gelang es, schnell eine umfassende Präventionskampagne auf die Beine zu stellen und Ende 2022 in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich eine breite Impfkampagne zu realisieren. Mittlerweile sind die Fälle in der Schweiz wieder fast vollständig zurückgegangen, was zum Grossteil auch den Anstrengungen und der Aufklärung des Checkpoints Zürich zu verdanken ist.

Daneben stand der reguläre Betrieb nicht still. Die nachfolgende Übersicht veranschaulicht die im Jahr 2022 im Vergleich zu Vorjahresperioden erbrachten Leistungen:

<b>Leistungen Checkpoint</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>HIV-Tests</b>	<b>10'183</b>	<b>11'807</b>
<i>davon auf der Gasse, in Szenelokalen und in Kampagnen reaktiv getestet</i>	<i>1'994</i>	<i>1'741</i>
<i>davon positiv bestätigt</i>	<i>81</i>	<i>62</i>
<b>Syphilis-Tests</b>	<b>11'018</b>	<b>12'728</b>
<i>davon auf der Gasse, in Szenelokalen und in Kampagnen positiv getestet</i>	<i>1'757</i>	<i>1'691</i>
	<i>*</i>	<i>*</i>
<b>Gonokokken-Tests</b>	<b>11'842</b>	<b>13'411</b>
<i>davon auf der Gasse, in Szenelokalen und in Kampagnen positiv getestet</i>	<i>1'702</i>	<i>1'710</i>
	<i>974</i>	<i>898</i>
<b>Chlamydien-Tests</b>	<b>11'964</b>	<b>13'622</b>
<i>davon auf der Gasse, in Szenelokalen und in Kampagnen positiv getestet</i>	<i>1'706</i>	<i>1'680</i>
	<i>1'020</i>	<i>1'102</i>

Versand von STI-Homekits	487	372
<i>Test-Kit bestehend aus:</i>		
<i>HIV-, Gonorrhoe-, Syphilis- und Chlamydien-Tests</i>		
Psychotherapeutische Sitzungen	4'608	3'990
Psychologisch betreute trans Menschen	559	1'064
<i>Persönliche Einzelberatungen</i>	252	350
<i>E-Mail-Beratungen</i>	229	714
<i>Referate</i>	8	11
<i>Kontakte bei Outreach-Arbeit</i>		107
<i>Peer-to-Peer Kontakte</i>		24
Total ärztliche Konsultationen	14'262	18'050
Walk-in-Konsultationen	12'357	13'222

2022 wurden am Checkpoint 30 bestätigte positive HIV-Tests festgestellt. Allein während der Test-Kampagnen-Monate Mai und November führte der Checkpoint 1'474 Tests (HIV, Syphilis, Chlamydien und Gonokokken) durch und war somit verantwortlich für ca. 40% aller schweizweit gemachten Tests während der **nationalen Kampagne** der Aids-Hilfe Schweiz.

Die Aktionen auf der Gasse – die **mobilen Einsätze** an Partys, LGBT-Festivals, in Clubs, Bars und Gay-Saunen – durch das Präventionsteam bieten einen optimalen Zugang zu Männern, die Sex mit Männern haben und die das stationäre Testangebot selten oder gar nicht nutzen. Durch die Mpox-Fälle wurden viele mobile Einsätze zur Informationsvermittlung und später zur Impfmotivation verwendet. Die mobilen Einsätze mit den geschulten Freelancer\*innen waren hier von grossem Vorteil. Die Community und viele Lokale waren dankbar für unsere Dienstleistung.

Es wurden auch besonders vulnerable Zielgruppen im Bereich der sexuellen Gesundheit betreut. Das Projekt **Sex Work** sorgt sich um die sexuelle Gesundheit der Male Sex Worker (MSW) und Trans Sex Worker (TSW) in der Stadt Zürich und trägt somit indirekt zur Gesunderhaltung der MSM-Population bei. Es setzt wie die mobilen Einsätze auf die Präsenz der Community Health Workers (CHW) auf der Gasse und im Onlinebereich. Im «Nightcafé» wird in Zusammenarbeit mit Flora Dora und Isla Victoria seit Herbst 2021 monatlich ein Walk-in für MSW und TSW angeboten, bei dem sich Personen direkt im Langstrassenquartier testen lassen können. Hier wurden 2022 ebenfalls Personen gegen Mpox geimpft. Der Zugang zu PrEP für MSW/TSW wurde zudem ausgebaut. Durch die stationär und mobil durchgeführten Tests dieser Zielgruppe konnten neben Syphilis, Chlamydien und Gonokokken auch einige HIV-Neuinfektionen festgestellt werden. Das Angebot für kostenlose Tests und Behandlungen wurde 2022 ausserordentlich rege genutzt.

Nachdem im Jahr 2020 die **Pride Zürich** aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden musste und 2021 ausschliesslich ein grosser Demonstrationsumzug stattfinden konnte, konnte im Berichtsjahr 2022 wieder ein Pride Festival stattfinden – mit einem Demonstrationsumzug sowie dem mehrtägigen Festival auf dem Kasernenareal. Der Fokus unseres Auftritts lag auch in diesem Jahr auf dem kostenlosen HIV-Testing, das wir gezielt vor und während der Pride beworben haben. Mit einem grossen Zelt war der Checkpoint Zürich am Zurich Pride Festival präsent. In unserem Testing-Center konnten 324 kostenlose HIV-Tests durchgeführt werden. An der Demonstration waren die Mitarbeiter\*innen, Dragqueens sowie Freund\*innen des Checkpoints im und rund um den Truck herum dabei und verteilten Infomaterial und Give-aways. Die Ärzt\*innen, Psycholog\*innen und Berater\*innen standen für Fragen zur Verfügung. Das Angebot sowie der direkte Kontakt wurden stark genutzt und geschätzt. Mehr als die Hälfte aller getesteten Personen waren bisher noch nie im Checkpoint Zürich. 26% von Ihnen haben an der Pride 2022 ihren ersten HIV-Test gemacht. Das zeigt, wie wichtig das Angebot des Checkpoints Zürich an der Pride ist.

Die Veranstaltungsreihe **«Checkpoint im Gespräch»** dient der laufenden Wissenserweiterung in der Community sowie dem Erfahrungsaustausch zwischen Personen, die mit HIV leben. Dabei soll das Wissen rund um die Themen HIV, STI, sexuelle Gesundheit im Allgemeinen, Prävention oder Gesundheitsförderung einfach und zugänglich vermittelt werden und zur Diskussion anregen. 2022 wurde über 40 Jahre HIV, die Zukunft der HIV-Therapie, die sexuelle Orientierung im Gesundheitswesen, den Umgang der Generation Z mit HIV sowie die aktuelle HIV-Versorgung im Ukrainekrieg gesprochen. Wir konnten auch im Jahr 2022 erneut spannende und vielfältige Referent\*innen gewinnen. Die Veranstaltungen wurden aufgezeichnet und können auf dem YouTube-Kanal des Checkpoints angesehen werden.

Die Nachfrage nach dem Beratungsangebot der **Fachstelle für trans Menschen** ist 2022 wie bereits im Jahr 2021 erneut massiv gestiegen. Die Anzahl hat sich mit 317% auf über 1'000 Kontakte erhöht. Nur dank grossem persönlichem Engagement gelingt es, der Nachfrage in der begrenzt verfügbaren Zeit gerecht zu werden. Dass die Fachstelle im deutschsprachigen Raum als Kompetenzzentrum etabliert ist, zeigen auch zahlreiche Anfragen nach Beratung im Rahmen von Projekten, Artikel in Zeitschriften und die zahlreichen Medienanfragen. Mit dem «Best-Practice-Bericht zu trans care in VCT-Stellen» (herausgegeben vom Checkpoint Zürich und der Sexuellen Gesundheit Zürich SeGZ) wurde die aktuell verfügbare Evidenz zur bestmöglichen transinkluisiven, niederschweligen und umfassenden Gesundheitsversorgung von trans Personen, insbesondere im Bereich HIV/STI, zur Verfügung gestellt. Neben evidenzbasiertem Wissen stützt er sich auch auf empirisches Wissen, das im Checkpoint Zürich in den letzten Jahren erarbeitet wurde. Es soll ein normativer Handlungsrahmen vermittelt werden, der einen Überblick über die Bedarfe



von trans Menschen im Gesundheitswesen bietet. Das Walk-in-Angebot wurde 2022 weitergeführt und wird von Menschen aus der ganzen Schweiz genutzt. Die seit 2021 neu geschaffene Peer-Beratung im Checkpoint Zürich, die vor allem das Beratungsangebot in den wichtigen Bereichen Migration, sexuelle Gesundheit, HIV/STI und Sexarbeit ergänzt, sowie die neue Stelle als Transitionskoordinator haben sich etabliert und sind oft ausgebucht. Die Aufnahme von neuen trans Klient\*innen für eine Hormontherapie musste erneut für mehrere Monate gestoppt werden, weil die Kapazitätsgrenzen erreicht worden waren.

Besondere Erwähnung verdient **du-bist-du**, eine Beratungs- und Informationsplattform für junge LGBT+-Menschen und junge Menschen, die sich ihrer sexuellen, romantischen Orientierung und/oder Geschlechtsidentität nicht sicher sind. du-bist-du baut auf dem Peer-Ansatz auf und entwickelt sich durch partizipative Prozesse der Volunteers und Freelancer\*innen weiter. Zudem ist du-bist-du national gut vernetzt und arbeitet mit diversen Dachorganisationen der LGBT+-Community zusammen. In den unterschiedlichen Bereichen wie Peer-Beratung, Coaching für Fachpersonen, Events und Kampagnen, aufsuchende Jugendarbeit und Information haben sich im Jahr 2022 rund 80 Personen (junge Volunteers und Fachpersonen Soziale Arbeit / Psychologie) engagiert und haben rund 3'600 ehrenamtliche Stunden geleistet. Es wurden 1'037 Beratungsmails verschickt und sechs persönliche Treffen fanden statt. In 30 Workshops und 14 Einzelfallberatungen wurden rund 760 Fachpersonen gecoacht. Ausserdem wurde während sieben Events vor Ort zu LGBT+-Themen aufgeklärt, entstigmatisiert und dafür sensibilisiert. Weiter fanden drei Kampagnen online statt und sieben Radiosendungen waren zu hören. Sieben Jugendtreffs wurden besucht und im Rahmen der nationalen Testing-Kampagnen wurden junge Queers zum Test begleitet. Weiter wurde durch die Volunteers die Website aktuell gehalten und der Social-Media-Auftritt wurde neu gestaltet. Besonders zu erwähnen ist der Einsatz von Volunteers und Freelancer\*innen am Bundeslager der Pfadi. Während zwei Wochen war du-bist-du im Lager anwesend und gab Workshops zum Thema «romantische/sexuelle Orientierung, geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Gesundheit». Es fanden 35 Workshops à je zwei Stunden statt. So konnten ca. 875 Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz erreicht werden.

**HIV PREP HPV TEST  
ING TRANS QUEER S  
YPHILIS PEP HEPAT  
ITIS CHLAMYDIEN H  
OMEKIT CHEMSEX I  
MPFUNGEN MALE SE  
X WORK TRIPPER CO  
MING OUT PSYCHOL  
OGIE HORMON THER  
APIE PRÄVENTION  
MEDIZIN STUDIENSE  
X DRUG CHECKING  
MOBILES TESTING  
PRIDE ZÜRICH SEX**

Der Checkpoint Zürich ist das grösste queere Gesundheitszentrum für HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen in der Schweiz und bietet medizinische, psychologische und psychosoziale Dienstleistungen an.

Wir führen diverse Kampagnen, mobiles Testing und Events durch. Unsere Angebote decken Prävention, Beratung, Testing und Behandlung ab.

Bei uns sind alle Menschen willkommen.

**Mehr Informationen:** [cpzh.ch](http://cpzh.ch)

**Checkpoint Zürich**  
Deine Gesundheit ist unser Job.

Der Geschäftsbereich Sexualpädagogik in Zürich, kurz SpiZ, schaut auf ein bewegtes Jahr mit personellen Veränderungen, vielen Schuleinsätzen und vielen Beratungen zurück.

Im Frühjahr und im Sommer 2022 hat sich das SpiZ-Team neu formiert. Im Rahmen der Findungsprozesse wurden Abläufe überarbeitet und gemeinsam neue Projekte konzipiert. Neue und alte Erkenntnisse kamen zusammen. Der Wissensschatz wurde geteilt und aufgefrischt.

### **Back to the basics in der Sexualpädagogik**

In den vergangenen Jahren wurde bei SpiZ sehr oft angefragt, ob nicht zusätzlich noch Medienkompetenzen vermittelt werden könnten oder ob noch ein Modul zu sexualisierter Gewalt eingebaut werden

könnte. Andere Fachpersonen verlangten, dass SpiZ endlich nicht mehr geschlechtergetrennt arbeiten solle, denn das sei nicht mehr zeitgemäss.

SpiZ hat vieles ausprobiert und das Fazit im Jahr 2022 war ganz einfach: Back to the basics. Gemäss den Rückmeldungen der Schüler\*innen wurde gerade der geschlechtergetrennte Unterricht sehr positiv erlebt. Darüber hinaus schätzten sie es, dass sie auf ihre Fragen Antworten erhalten haben. Oft wurde erwähnt, wie unkompliziert und lustig der Unterricht gewesen sei und dass die Mitarbeitenden von SpiZ alle sehr nett seien.

Die Fachkräfte von SpiZ waren selbst immer wieder überrascht, wie sehr sich die jungen Menschen freuten, wenn SpiZ-Mitarbeitende ihnen zuhörten, ihre Anliegen ernst nahmen und ihre Fragen zu Pubertät, Liebe und Sexualität beantworteten.

Dadurch entstanden im SpiZ-Team Diskussionen mit folgenden Fragestellungen:

→ *Wo können junge Menschen ihre Fragen platzieren, ohne dass gleich gewertet wird, ob es eine passende oder unpassende Frage ist?*

→ *Mutet die Gesellschaft den jungen Menschen zu wenig Eigenverantwortung zu?*

In den drei Lektionen können bei weitem nicht alle Fragen beantwortet werden. Um so mehr schätzen es die Sexualpädagog\*innen jeweils, wenn den Jugendlichen weiterführende Broschüren wie das «Hey You»-Magazin zur Verfügung gestellt werden können. Die jungen Menschen haben dadurch die Möglichkeit, in Ruhe ihren Fragen nachzugehen und sich die Antworten im fachlich fundierten Magazin zu suchen – ohne, dass sie auf Pornoseiten landen, wenn sie ihre Fragen im Internet eingeben.

### **Weiterführende Angebote von SpiZ**

Die jungen Menschen haben auch die weiterführenden Angebote von SpiZ genutzt und ihre Fragen im Online-Chat gestellt oder uns direkt angerufen. Auch kreative

Lösungen waren gefragt, als einer Jugendlichen die «Pille danach» in der Apotheke verweigert wurde.

SpiZ konnte im Jahr 2022 das VCT (Voluntary Counselling and Testing) für HIV und weitere sexuell übertragbare Infektionen vollständig anbieten. Alle Termine wurden gebucht und zusätzliche Termine wurden freigeschaltet. Die Beratungen waren sehr umfassend. Nebst Informationen zu sexuell übertragbaren Infektionen und Verhütungsmitteln wurden auch Empowerment-Prozesse angestrebt. Dadurch gelangten Triagen an die Opferhilfe oder an den Checkpoint Zürich, um dort weiterführende medizinische Behandlungen anzubieten. Ebenso hatten wir 2022 Kund\*innen, die schon einmal bei uns waren und das Angebot wieder nutzten.

### Sexualpädagogische Einsätze 2022

	<i>Klassen</i>	<i>Gruppen</i>	<i>Lektionen</i>	<i>Teilnehmende</i>
Primar- und Sekundarschule <sup>1</sup>	181	362	1'324	3'716
Sonderschulen <sup>2</sup>	8	8	24	80
Private <sup>3</sup>	12	24	144	254
<b>Total</b>	<b>201</b>	<b>394</b>	<b>1'492</b>	<b>4'050</b>

<sup>1</sup> Sexualpädagogik-Einsätze im 2. und 3. Zyklus erfolgten in gendgerechten Gruppen mit je einer Fachperson Sexualpädagogik.

<sup>2</sup> Sonderschulen Typ A und Migration, kleinere Gruppen und angepasste Programme.

<sup>3</sup> Die Einsätze zu Körper und Prävention vor sexuellen Übergriffen im 1. Zyklus erfolgten in gendgerechten Gruppen mit je einer Fachperson Sexualpädagogik.

### Weitere Dienstleistungen Sexualpädagogik 2022

	<i>Anzahl</i>	<i>Personen</i>
Onlineberatung Jugendliche	40	18
VCT*-Beratungen und Anzahl Tests	513	206
Fachberatung Lehrpersonen, andere Fachpersonen	133	133
Veranstaltungen Eltern und Multiplikator*innen	6	120
Ausleihe Verhütungsmittelkoffer	27	675
Mitarbeit in Expertengruppen	8	
<b>Total</b>		<b>1'152</b>

\* VCT: Voluntary Counselling and Testing (freiwillige HIV-/STI-Beratung und -Testung) bezeichnet eine international erprobte HIV/STI-Präventionsintervention. Jugendliche werden im VCT-Setting altersgerecht beraten und über sexualpädagogische Themen informiert, wie z. B. sexuelle Rechte oder sexuelle Gewalt. Die Triagen an weiterführende Angebote (z. B. medizinische Unterstützung und Opferhilfe) sind gewährleistet.

### Anzahl Mitarbeitende SpiZ

Festangestellte Fachpersonen Sexualpädagogik	3
Freie Mitarbeitende Fachpersonen Sexualpädagogik	10

Wie schütze ich mich?

Muss ich immer ein Kondom tragen?

Wie schütze ich andere?

Lass  
dich  
testen



Wo kann ich mich testen lassen?

## BERATEN & TESTEN

Wir beraten und testen Menschen aus dem Kanton Zürich bis und mit 21 Jahren anonym auf STIs.



BuLa 2022



Alle drei Kern-Community-Events des Migrationsbereichs, Miss Health, Africa Kicks und Health & Beauty, fanden im Berichtsjahr wieder statt. Die Durchführung von Präventionskursen, vorwiegend in Asyleinrichtungen, war in diesem Jahr wieder im selben Umfang möglich wie vor der Corona-Pandemie. Das niederschwellige, spezifische HIV-, Syphilis- und Hepatitis-C-Testangebot für **Migrant\*innen** im TEST-IN (VCT), das ausserhalb der Regelöffnungszeiten stattfindet, hat sich 2022 erfolgreich bewährt und konnte ausgebaut werden. Zur Unterstützung der Testberatung in verschiedenen Sprachen wurden Mediator\*innen geschult. Eine neue Migranten-gruppe und eine neue Kultur brachten neue Herausforderungen mit sich. Unter Einbeziehung von Mediator\*innen aus der ukrainischen Community konnten Kurse, Infostände und Gratistests auf HIV, Syphilis, Chlamydien, Gonorrhoe und Hepatitis organisiert werden. Damit weitete die SeGZ die Präventionsarbeit für Menschen aus der Ukraine aus.

Die aufsuchende **Freierarbeit** zur HIV/STI-Prävention auf dem Strichplatz konnte wieder im gewohnten Umfang aufgenommen werden. Die Streetworker\*innen führten 23 Face-to-face-Einsätze meist an Wochenenden durch und erreichten über 1'480 Freier. Zum einen wurden Flyer für Gratis-HIV-Tests verteilt, zum anderen verfolgten die Flyer das Ziel, die Freier nicht nur über HIV und STI aufzuklären und zur Kondombenutzung zu animieren, sondern sie auch auf das notwendige respektvolle Verhalten gegenüber den Sexworker\*innen hinzuweisen. Indirekt wird durch die Freierbildung auch das Selbstbewusstsein der Sexworker\*innen zur Durchsetzung von Safer-Sex-Regeln gestärkt.

Im **TEST-IN** wurde sowohl die Infrastruktur weiter verbessert als auch das Angebot ausgebaut, indem das niedrighschwellige Walk-in-Angebot ab Mitte Berichtsjahr wieder aufgenommen wurde. Die Umstellung des sehr rege genutzten Online-Terminsystems auf Walk-in benötigte einige Zeit, denn viele Klient\*innen haben die Terminvereinbarung sehr geschätzt. Das professionalisierte HIV-, STI- und Hepatitis-C-Testangebot wurde bereits im Jahr 2021 erweitert. Neu entstanden die Selbstentnahme-Sets für gepoolte Tests (Vaginal- oder Urethral- und Rachenabstrich) auf Chlamydien/Gonorrhoe. Zur Qualitätssicherung erhielten die VCT-Beratenden – teilweise virtuell – regelmäßige Weiterbildungen, zu medizinischen und spezifischen Beratungsthemen sowie eine Intervision durch den medizinischen Leiter.

Im Rahmen der Primärprävention in Berufs- und Sekundarschulen erzählten die **Talk+**-Sprecher\*innen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher sexueller Orientierung zugunsten der Entstigmatisierung von und Sensibilisierung für HIV in 56 Einsätzen von ihrem Leben mit HIV. Davon konnten über 840 junge Menschen profitieren. Neu wurde ein Einsatz an einer Fachhochschule für Soziale Arbeit durchgeführt und 111 Studierende wurden damit erreicht. Ebenfalls haben im Rahmen von Bachelor-Arbeiten mehrere Interviews mit Talk+-Sprecher\*innen und Studierenden stattgefunden.



Auf der Ebene der Sekundärprävention konnten insgesamt fünf Peer-to-Peer-Austauschtreffen von Menschen, die mit HIV leben, realisiert werden. Ein zentrales Weiterbildungs- und Diskussionsthema stellte im Jahr 2022 zudem «40 Jahre HIV und HIV-Therapie» dar.

Der Anstieg von durchgeführten Chlamydien- und Gonorrhoe-Tests im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr ging entsprechend mit einem Anstieg von übermittelten Befunden in der anonymen **Telefonberatung** einher. Neben der Beratung zu verschiedenen Themen der sexuellen Gesundheit spielte die Befundausgabe mit der Nachberatung in der Telefonberatung daher eine zentrale Rolle. In der **anonymen Onlineberatung** bezog sich etwa die Hälfte des Beratungsbedarfs der mehrheitlich männlichen Klienten auf Informationen rund um das Testen von HIV und anderen STI.

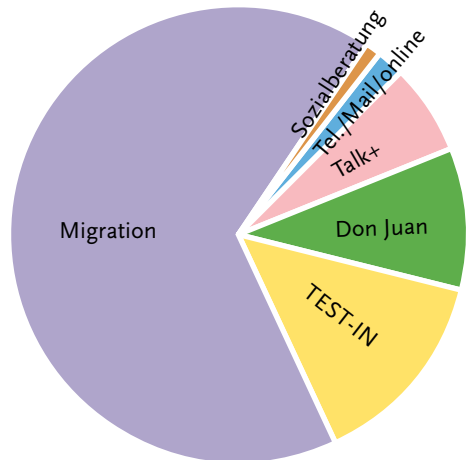
Der Bedarf an **Sozialberatungen für Menschen mit HIV** blieb an den beiden Standorten SeGZ und Checkpoint Zürich unverändert hoch. Eine Herausforderung stellte jedoch bei dem phasenweise coronabedingten Personalausfall die Termineinhaltung für die Ratsuchenden dar, ebenso ein Wechsel der Beratungspersonen. Die grössten Themenfelder sind nach wie vor finanzielle Fragen und Unterstützung sowie Sozialversicherungen und -leistungen. Auch dieses Jahr fanden Vernetzungen und Zusammenarbeiten mit wichtigen Stakeholder\*innen statt.

### Erreichte Menschen

Sozialberatung	50
Migration	9'840
TEST-IN	2'096
Don Juan	1'481
Talk+	959
Tel./Mail/online	262
<b>Total</b>	<b>14'688</b>

### Durchgeführte Tests

HIV	1'736
Syphilis	1'107
Hepatitis C	525
Chlamydien	1'374
Gonorrhoe	1'374
<b>Total</b>	<b>6'116</b>



# MISS HEALTH 2023

**Förderung von  
Gesundheit, Kunst  
und Kultur!**

---

**6. MAI 2023**

**Zeit: 17:00 - 22:00 Uhr**

**Ort: Loogarten (Salzweg 1, 8048 Zürich)**

**Eintritt: Erwachsene 20 CHF / Kinder 5 CHF**

**Rahmenprogramm:  
Tänze, Lieder, Sketches,  
Musik, Trommeln,  
Kunst & Handwerk**

**Info:  
SeGZ → 044 455 59 04  
tesfaem@segz.ch**

**facebook.com/ Miss & Mister Health  
facebook.com/ Miss Africa Deutschschweiz**

---

**MISTER  
HEALTH**

**AFRICA  
KICKS TO**

**Förderung der  
Gesundheit durch  
Sport und Kultur!**

---

**Datum: 09.09.2023**

**Zeit: 9 - 18 Uhr**

**Ort: Milandia / Sport- und Erlebnispark  
Im Grossriet 1, 8606 Greifensee**

---

**Info:  
SeGZ → 044 455 59 04  
tesfaem@segz.ch**

**facebook.com/Africa Kicks**



Bilanz per 31. Dezember 2022 (CHF)

	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	809'345.45	1'037'808.07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48'525.50	32'213.89
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	79'306.91	56'500.00
Forderungen nahe stehende Organisationen	60'522.80	0.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'924.55	1'575.77
Angefangene Arbeiten	33'042.92	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'494.97	3'406.60
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'050'163.10</b>	<b>1'131'504.33</b>
Finanzanlagen	10'200.00	10'200.00
Sachanlagen	6'758.33	9'610.76
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16'958.33</b>	<b>19'810.76</b>
<b>Aktiven</b>	<b>1'067'121.43</b>	<b>1'151'315.09</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97'043.06	72'580.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	33'325.45	5'454.70
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen	60'000.00	46'000.00
Verbindlichkeiten nahe stehende Organisationen	26'772.53	20'460.31
Rückstellungen	19'584.00	43'300.00
Abgrenzung noch nicht erbrachte Leistungen	0.00	50'900.51
Passive Rechnungsabgrenzungen	149'986.03	59'410.60
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>386'711.07</b>	<b>298'106.92</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>0.00</b>	<b>205'582.00</b>
Betreuungsfonds	26'650.00	26'650.00
Fonds Investitionsbeiträge	60'000.00	50'000.00
Fonds Präventionsprojekte	298'040.69	304'220.50
Fonds du-bist-du	48'915.00	43'915.00
Fonds freiwillige Helfer*innen	12'000.00	12'000.00
<b>Fondskapital</b>	<b>445'605.69</b>	<b>436'785.50</b>
<b>Organisationskapital Jahresanfang</b>	<b>210'840.67</b>	<b>201'417.33</b>
Jahresergebnis	23'964.00	9'423.34
<b>Organisationskapital Jahresende</b>	<b>234'804.67</b>	<b>210'840.67</b>
<b>Passiven</b>	<b>1'067'121.43</b>	<b>1'151'315.09</b>

## Betriebsrechnung 2022 (CHF)

	2022	2021
Kantonale und kommunale Beiträge	963'510.51	911'593.99
Beitragskürzung	0.00	-25'000.00
Beiträge BAG	237'500.00	222'500.00
Freie Spenden	36'251.25	24'579.00
Zweckgebundene Spenden	12'130.00	7'115.50
Zweckgebundene Beiträge an Projekte	473'342.71	400'331.74
Erträge aus Dienstleistungen	706'496.54	661'953.54
Mitgliederbeiträge	10'800.00	4'300.00
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2'440'031.01</b>	<b>2'207'373.77</b>
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	547'856.56	446'127.58
Personalaufwand	1'610'326.83	1'403'323.22
Raumaufwand	126'370.83	97'477.42
IT-Aufwand	50'226.96	66'823.05
Übriger Betriebsaufwand	77'374.32	67'848.66
Abschreibung	2'852.43	6'550.69
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2'415'007.93</b>	<b>2'088'150.62</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>25'023.08</b>	<b>119'223.15</b>
Finanzergebnis	5'302.89	5'046.88
Periodenfremder Ertrag	-13'164.00	-7'107.80
Periodenfremder Aufwand	0.00	3'064.45
Ausserordentlicher Aufwand	100.00	0.00
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>32'784.19</b>	<b>118'219.62</b>
Veränderung des Fondskapitals	-8'820.19	-108'796.28
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital</b>	<b>23'964.00</b>	<b>9'423.34</b>
Zuweisung Organisationskapital	-23'964.00	-9'423.34
Überschuss/Fehlbetrag nach Zuweisung	0.00	0.00

## Fondskapital 2022 (CHF)

---

	Bestand 01.01.22	Zuweisung	Verwen- dung	Verände- rung	Bestand 31.12.22
Betreuungsfonds	26'650.00				26'650.00
Fonds Präventionsprojekte	304'220.50	17'820.19	24'000.00	-6'179.81	298'040.69
Fonds du-bist-du	43'915.00	5'000.00		5'000.00	48'915.00
Fonds Investitionsbeiträge	50'000.00	10'000.00		10'000.00	60'000.00
Fonds Freiwillige	12'000.00				12'000.00
<b>Fondskapital</b>	<b>436'785.50</b>	<b>32'820.19</b>	<b>24'000.00</b>	<b>8'820.19</b>	<b>445'605.69</b>

## Organisationskapital 2022 (CHF)

---

	Bestand 01.01.22	Zuweisung	Verwen- dung	Verände- rung	Bestand 31.12.22
<b>Organisationskapital</b>	<b>210'840.67</b>	<b>23'964.00</b>		<b>23'964.00</b>	<b>234'804.67</b>

## Sachanlagespiegel 2022 (CHF)

---

	Bestand 01.01.22	Zuweisung	Verwen- dung	Verände- rung	Bestand 31.12.22
Büroeinrichtungen	9'610.76		2'852.43	-2'852.43	6'758.33
<b>Sachanlagen</b>	<b>9'610.76</b>		<b>2'852.43</b>	<b>-2'852.43</b>	<b>6'758.33</b>

## Rückstellungsspiegel 2022 (CHF)

---

	Bestand 01.01.22	Verwen- dung	Auflö- sung	Verände- rung	Bestand 31.12.22
Rechts- und Beratungskosten	38'600.00	5'882.00	13'134.00	-19'016.00	19'584.00
Rechtsberatung Arbeitsrecht	4'700.00	4'670.00	30.00	-4'700.00	
<b>Rückstellungen</b>	<b>43'300.00</b>	<b>10'552.00</b>	<b>13'164.00</b>	<b>-23'716.00</b>	<b>19'584.00</b>

## Geldflussrechnung 2022 (CHF)

	2022	2021
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	23'964.00	9'423.34
Veränderungen des Fondskapitals	8'820.19	108'796.28
Abschreibungen	2'852.43	6'550.69
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-23'716.00	2'000.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-16'311.61	16'279.46
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen gegenüber Gemeinwesen	-22'806.91	-56'500.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	-60'522.80	0.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Forderungen	-1'348.78	-1'575.77
Zunahme (-) / Abnahme (+) der angefangene Arbeiten	-33'042.92	47'940.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-13'088.37	27'306.35
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24'462.26	15'710.59
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	27'870.75	-76'619.11
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen	14'000.00	46'000.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	6'312.22	0.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Abgrenzungen für nicht erbrachte Leistungen	-50'900.51	19'741.11
Zunahme (+) / Abnahme (-) der passiven Rechnungsabgrenzungen	90'575.43	-31'212.628
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-22'880.62</b>	<b>133'840.32</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>-11'575.00</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-205'582.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-228'462.62</b>	<b>122'265.32</b>
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'037'808.07	915'542.75
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	809'345.45	1'037'808.07
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-228'462.62</b>	<b>122'265.32</b>

### **Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Sexuelle Gesundheit Zürich.

### **ZEWO-Zertifizierung**

Der Dachverband Aids-Hilfe Schweiz ist von der ZEWO zertifiziert und die SeGZ ist unterzertifiziert. Die SeGZ weist im Jahresabschluss den administrativen Aufwand, die Kosten der Mittelbeschaffung und die Kosten für Projekte nach der ZEWO-Methode separat aus.

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet und bestehen aus Sichteinlagen bei der Zürcher Kantonalbank, der PostFinance, der Zahlungsplattform Payrex (Twint, Paypal etc.), SumUp (Anbieter unserer Kartenterminals) und aus den Kassenbeständen.

#### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen am Jahresende CHF 48'525.50 (Vorjahr CHF 32'213.89). Hierbei handelt es sich um Rechnungen für im Berichtsjahr erbrachte Leistungen.

#### **Sonstige kurzfristige Forderungen**

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen betragen CHF 2'924.55 (Vorjahr CHF 1'575.77). Hierbei handelt es sich um Kreditkartenguthaben.

#### **Forderungen gegenüber Gemeinwesen**

Bei den Forderungen gegenüber Gemeinwesen in Höhe von CHF 79'306.91 handelt es sich um die Schlusszahlung vom BAG für das Jahr 2022 in Höhe von CHF 46'000.00, Forderungen an die Universität Zürich in Höhe von CHF 7'514.31 und Forderungen an verschiedene Schulen im Kanton Zürich in Höhe von CHF 25'792.60 (Vorjahr CHF 56'500.00).

#### **Forderungen nahe stehende Organisationen**

Bei den Forderungen an unseren Kooperationspartner «Arud Zentrum für Suchtmedizin» handelt es sich um Forderungen in Höhe von CHF 48'111.80 für geleistete Freelancer-Stunden und CHF 12'411.00 für verrechnete Tests (Vorjahr CHF 0.00).

#### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen betragen CHF 16'494.97 (Vorjahr CHF 3'406.60). Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Forderungen an die SVA aus der Umbuchung einer Zahlung für 2022 in das Jahr 2023 (CHF 13'533.10) und Forderungen aus bereits gezahlten Kinderzulagen (CHF 2'000.00).



## **Sachanlagen**

Beim Anlagevermögen handelt es sich um Büroeinrichtung. Diese wurde zum 31.12.2022 mit CHF 6'758.33 (Vorjahr CHF 9'610.76) bewertet. Die Abschreibung der Vorjahre erfolgt linear mit 15%. Die Abschreibung der Anschaffungen aus dem Jahr 2021 erfolgt degressiv mit 25%. Im Jahr 2024 wird in Bezug auf die Abschreibungsform zur linearen Methode gewechselt.

## **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen unbezahlte Rechnungen aus dem Jahr 2022 in Höhe von CHF 97'043.06 aus (Vorjahr CHF 72'580.80).

## **Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten an die SVA und aus Quellensteuern in Höhe von CHF 33'325.45 (Vorjahr CHF 5'454.70).

## **Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen**

Bei den Forderungen gegenüber Gemeinwesen in Höhe von CHF 60'000.00 handelt es sich um eine Zahlung vom BAG für das Jahr 2023 (Vorjahr CHF 46'000.00).

## **Verbindlichkeiten nahe stehende Organisationen**

Bei den Verbindlichkeiten an unseren Kooperationspartner «Arud Zentrum für Suchtmedizin» in Höhe von CHF 26'772.53 handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wie ärztliche Leistungen oder Medikamente in Höhe von CHF 24'280.13 sowie um Verbindlichkeiten aus Honoraren in Höhe von CHF 2'492.40 (Vorjahr CHF 20'460.31).

## **Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen in Höhe von CHF 19'584.00 sind für Rechts- und Beratungskosten (Vorjahr CHF 43'300.00).

## **Abgrenzung nicht erbrachte Leistungen**

Im Berichtsjahr erfolgt keine Abgrenzung von Zuwendungen für Projekte, die im Jahr 2022 nicht vollständig abgeschlossen werden konnten (Vorjahr CHF 50'900.51).

## **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die passiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von CHF 149'986.03 (Vorjahr CHF 59'410.60) beinhalten ausstehende Ferien- und Mehrstundenguthaben der Mitarbeitenden, die Abgrenzung der Dezemberlöhne der Freelancer\*innen und weitere Aufwandsabgrenzungen in Höhe von CHF 127'506.03 (Vorjahr CHF 40'910.60), die Abgrenzung der Gelder der Winterhilfe aus 2021 in Höhe von CHF 2'300.00 (Vorjahr CHF 4'000) sowie Beiträge fürs Folgejahr in Höhe von CHF 20'180.00 (Vorjahr CHF 14'500.00).

## **Covid-19-Überbrückungskredit**

Zur Sicherstellung der Liquidität während der Corona-Pandemie wurde 2020 ein vom Bund verbürgter Überbrückungskredit «Covid-19-Überbrückungskredit» in Anspruch genommen. Der in Anspruch genommene Betrag in Höhe von CHF 205'582.00 wurde am 21.3.2022 vollständig zurückgezahlt.

## **Unterstützungsfonds**

Das Reglement für den Unterstützungsfonds, ehemals Betreuungsfonds, wurde im Berichtsjahr vom Vorstand der SeGZ überarbeitet und am 08.11.2022 verabschiedet. Der Fonds ist zur finanziellen Unterstützung von Menschen mit HIV und STIs. Der Buchsaldo zum 31.12.2022 betrug CHF 26'650.00 (Vorjahr CHF 26'650.00).

## **Fonds Präventionsprojekte**

Dem Fonds Präventionsprojekte wurden im Berichtsjahr CHF 17'820.19 für zukünftige Projekte zugeführt und CHF 24'000.00 entnommen. Der Buchsaldo zum 31.12.2022 betrug CHF 298'040.69 (Vorjahr CHF 304'220.50).

## **Fonds du-bist-du**

Dem Fonds du-bist-du wurden im Jahr 2022 CHF 5'000.00 zugeführt. Der Buchsaldo belief sich zum 31.12.2022 auf CHF 48'915.00 (Vorjahr CHF 43'915.00).

Dem Fonds **Investitionsbeiträge** wurden im Berichtsjahr CHF 10'000.00 zugeführt. Der Buchsaldo des Fonds belief sich zum 31.12.2022 auf CHF 60'000.00 (Vorjahr CHF 50'000.00).

Der Fonds **Freiwillige** ist für die Finanzierung von Veranstaltungen und Weiterbildungen für Freiwilligen-Teams der SeGZ oder anderer Organisationen, die auf dem Gebiet HIV/STI tätig sind, bestimmt. Der Buchsaldo zum 31.12.2022 betrug unverändert CHF 12'000.00.

## **Erläuterungen zur Betriebsrechnung**

### **Kooperation Checkpoint Zürich**

Die SeGZ und die «Arud Zentrum für Suchtmedizin» betreiben in Kooperation gemeinsam den «Checkpoint Zürich». Der Checkpoint Zürich ist ein Gesundheitszentrum für Schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben (MSM), sowie für queere Menschen. Er bietet medizinische, psychologische, psychosoziale und präventive Dienstleistungen an.

Die SeGZ ist verantwortlich für die Prävention (Beratung und Testing an VCT-Stelle, trans Beratung, mobiles Testing, Beratung sowie Betreuung von Male & Trans Sex Worker, Gassenarbeit, VCT, Kampagnen, Vortragsreihen sowie Peer-Projekte).

Die Arud stellt den infektiologischen Arztendienst, Psycholog\*innen sowie die räumliche und technische Infrastruktur. Die Dienstleistungen des Checkpoints sind kostenpflichtig und teilweise über die Krankenversicherung abrechenbar. Die enge Verknüpfung von Präventionsarbeit und medizinischer und psychologischer Betreuung sind das eigentliche Geschäftsmodell des Checkpoint Zürich.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten an die Arud sind unter den Positionen «Forderungen nahe stehende Organisationen» und «Verbindlichkeiten nahe stehende Personen» ausgewiesen.

### **Poliklinik**

Die SeGZ hat von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich die Bewilligung zum Betrieb der Beratung und des HIV/STI-Testings (VCT) für die Allgemeinbevölkerung und für Menschen mit erhöhter Exposition im Sinne einer Poliklinik.

### **Kantonale und kommunale Beiträge**

Der Verein erhielt im Berichtsjahr Gelder aus Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Zürich, der Gesundheitsdirektion und Bildungsdirektion des Kantons Zürich (Lotteriefonds) sowie der ZALK (Zürcherische Allianz Leistung & Kosten Gesundheitswesen).

### **Beitrag der Aids-Hilfe Schweiz**

Aus dem Mitgliederfonds der Aids-Hilfe Schweiz wurde der SeGZ im Berichtsjahr ein Betriebsbeitrag in Höhe von CHF 83'767.71 überwiesen (Vorjahr CHF 88'302.24).

### **Anzahl Vollzeitstellen**

Die Summe der Stellenprocente der im Laufe des Jahres 26 festangestellten Mitarbeitenden (Vorjahr 19) betrug 1'058% (Vorjahr 1'030%). Hinzu kamen 89 Freelancer\*innen, die gelegentliche Arbeitseinsätze leisteten (Vorjahr 85). Die Einsätze wurden jeweils einzeln vereinbart und es bestand keine Angebots- und keine Annahmepflicht. Die Freelancer\*innen erreichten zusammen Stellenprocente von 461% (Vorjahr 285%).

### **Vorsorgeeinrichtung**

Die beitragspflichtigen Mitarbeitenden der SeGZ sind bei der Sammelstiftung NEST mit Anschlussvertrag gemäss BVG versichert. Die Finanzierung erfolgt durch die Mitarbeitenden und die Arbeitgeberin zu gleichen Teilen. Die BVG-Arbeitgeberbeiträge für das Jahr 2022 beliefen sich auf CHF 55'023.55 (Vorjahr CHF 57'995.30). Am 31.12.2022 bestand eine Verbindlichkeit aus Beiträgen in Höhe von CHF 27'015.30 (Vorjahr CHF 0.00).

### **Aufteilung des Gesamtaufwands**

Die SeGZ erfasst den Personal- und Sachaufwand und die zuordenbaren Gemeinkosten projektbezogen. Das heisst, die direkt zuordenbaren Projektkosten (Direktkosten, Personalkosten, Betriebsaufwand) werden auf die separaten Kostenstellen/Bereiche verbucht.

Die nicht zuordenbaren Gemeinkosten (Raumkosten, Unterhalt, Büromaterial, IT, Abschreibungen etc.) und die Personalkosten für die Administration (Geschäftsführung, Buchhaltung, Personal etc.) werden der Geschäftsstelle belastet.

Folgende Übersicht zeigt den detaillierten Aufwand für Projekte, Mittelbeschaffung, inklusive Fundraising, und Administration:

<b>Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>2022</b>		<b>Vorjahr</b>	
Personalkosten	1'297'008.63		1'083'923.36	
Gemeinkosten	763'972.84		645'907.02	
	<b>2'060'981.47</b>	<b>85%</b>	<b>1'729'830.38</b>	<b>83%</b>

<b>Mittelbeschaffungsaufwand</b>	<b>2022</b>		<b>Vorjahr</b>	
Personalkosten	90'253.32		95'807.03	
Gemeinkosten	5'484.80		7'314.33	
	<b>95'738.12</b>	<b>4%</b>	<b>103'121.36</b>	<b>5%</b>

<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>2022</b>		<b>Vorjahr</b>	
Personalkosten	223'064.92		223'592.83	
Gemeinkosten	40'626.32		32'609.58	
	<b>263'694.24</b>	<b>11%</b>	<b>256'202.41</b>	<b>12%</b>

Der Anteil der Kosten für Administration betrug 11% (Vorjahr 12%), der Anteil der Kosten für Mittelbeschaffung betrug 4% (Vorjahr 5%) und der Anteil für Projekte betrug 85% (Vorjahr 83%) vom Gesamtaufwand im Jahr 2022.

### **Periodenfremder Ertrag**

Beim periodenfremden Ertrag handelt es sich um Auflösungen für gebildete Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten für die Jahre 2017, 2020 und 2021 in Höhe von insgesamt CHF 13'164.00.

### **Ausserordentlicher Aufwand**

Beim ausserordentlichen Aufwand in Höhe von CHF 100.00 handelt es sich um eine Ausbuchung von Kassenbestand der mobilen Prävention (Vorjahr CHF 0.00).

### **Weitere Angaben**

#### **Vorstand**

- **Angelo Barrile**, Präsident
- **Fabian Gil Puente**, Kassier und Vizepräsident
- **PD Dr. med. Dominique Laurent Braun**
- **Luca Papini**
- **Lukas Vidoni**
- **Marina Villa**
- **Barbara Wiesmann**

### **Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe**

Der Vorstand der SeGZ bezieht keine Entschädigungen.

## **Geschäftsführung**

Francisca Boenders, MAS Sozialmanagement

Die Offenlegung der Vergütung ist nicht notwendig.

## **Unentgeltliche Leistungen**

Insgesamt wurden im Berichtsjahr in der SeGZ 4'409 Stunden (Vorjahr 4'115 Stunden) Freiwilligenarbeit erbracht.

Davon erbrachten die Volunteers für das Angebot du-bist-du 3'600 Stunden, der Vorstand der SeGZ leistete 384 Stunden und die Festangestellten leisteten 125 Stunden ehrenamtliche Freiwilligenarbeit.

## **Leasing und leasingähnliche Verbindlichkeiten**

Aus dem Mietvertrag mit der Allianz für die Räumlichkeiten an der Kanzleistrasse 80 bestehen insgesamt Verpflichtungen (Nettomiete, ohne Nebenkosten) in Höhe von CHF 392'127.00 (Vorjahr: CHF 111'363.00) für die gesamte restliche Laufzeit bis zum 30.9.2028. Der Mietvertrag wurde im Berichtsjahr für weitere fünf Jahre, für die Zeit vom 1.10.2023 bis zum 30.9.2028, verlängert.

Für den Drucker/Kopierer bestehen Mietverbindlichkeiten bei der Firma Faigle in Höhe von CHF 1'995.00 bis Juli 2024. Dann endet die Mindestlaufzeit von 60 Monaten.

Für die Telefonanlage bestehen Miet-/Leasingverbindlichkeiten bei der Firma Zurichnetgroup in Höhe von CHF 11'301.97 bis November 2024. Dann endet die Mindestlaufzeit von 36 Monaten.

## **Eventualverpflichtungen**

Es sind zum Jahresende keine Verpflichtungen bekannt.

## **Partnerschaften, Kooperationen, vernetzte Organisationen/Personen/Institutionen**

Aids-Hilfe Schweiz, Zürich • Arud Zentrum für Suchtmedizin, Zürich • Bundesamt für Gesundheit, Bern • Hepatitis Schweiz, Zürich • Kanton Zürich: Bildungsdirektion und Gesundheitsdirektion, Zürich • Perspektive Thurgau, Weinfelden • Schule Adliswil, Adliswil • Schule Opfikon, Glattbrugg • Sexuelle Gesundheit Aargau, Aarau • Sexuelle Gesundheit Schweiz, Bern • Stadt Zürich: Gesundheits- und Umweltdepartement, Zürich • Universität Zürich, Zürich • ZALK Zürcherische Allianz Leistung & Kosten Gesundheitswesen

## **Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Änderungen des Kapitals, sowie der Anhang wurden von der Fidinter AG, Zürich, im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft.

Die Wahl der Revisionsstelle durch die Mitgliederversammlung erfolgt alle zwei Jahre. Die nächste Wahl findet im Juni 2024 statt.

## **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2022 beeinflussen könnten.

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins Sexuelle Gesundheit Zürich (SeGZ), Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Sexuelle Gesundheit Zürich (SeGZ) bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 17. März 2023

Fidinter AG

  
  
 **Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht**  
Signiert auf Skribble.com

Gabriela Baumann-Proff  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

  
  
 **Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht**  
Signiert auf Skribble.com

Andrew Rüdinger  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

## Dank

---

Wir bedanken uns herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die finanzielle Unterstützung (ab CHF 500), ohne welche die Arbeit des Vereins Sexuelle Gesundheit Zürich SeGZ unmöglich gewesen wäre:

- Aebi, Lukas, Zürich
- Aids-Hilfe Schweiz, Zürich
- Bächler, Roger, Wollerau
- Bundesamt für Gesundheit, Bern
- Blumer, Stefan, Zürich
- Dr. Carigiet, Erwin, Zürich
- Eisner, Martin, Zürich
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kilchberg
- Fachhochschule Nordschweiz FHNW, Windisch
- Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich
- Gilead Sciences Switzerland Sàrl, Zug
- Kanton Zürich, Bildungs- und Gesundheitsdirektion, Zürich
- Kanton Zürich, Lotteriefonds, Zürich
- KPMG, Zürich
- Overturf, Henry (im Andenken)
- Perspektive Thurgau, Weinfelden
- Politische Gemeinde Kilchberg
- Queer Gastro, Boyahkasha, Zürich
- Radix, Schweizerische Gesundheitsstiftung, Luzern
- Rahn-Stiftung, Zürich
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Heiligkreuz, Zürich
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Dietikon
- Schläpfer, Hans Ulrich, Zollikon
- Schönholzer, Andrea, Winterthur
- Sexuelle Gesundheit Aargau, Aarau
- Stadt Zürich, Gesundheits- und Umweltdepartement
- Unilabs, Dübendorf
- Universitätsspital Zürich
- Universität Zürich, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention, Zürich
- Verband stadtzürcher Kirchgemeinden
- Verein «Fels», Zürich
- ViiV Healthcare, Münchenbuchsee
- Walter Haefner Stiftung, Zürich
- Wettler, René, Zürich
- ZALK, Zürcherische Allianz Leistung & Kosten Gesundheitswesens, Zürich
- Zur Rose, Zürich

## Patronatskomitee

---

- **Kurt Aeschbacher**, Moderator
- **Denise Biellmann**, Eiskunstläuferin
- **Charles Clerc**, Journalist
- **Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller**, emeritierter Professor für Sozial- und Präventivmedizin
- **Markus Ryffel**, Leichtathlet
- **Andreas Vollenweider**, Musiker

### Geschäftsstelle

Sexuelle Gesundheit Zürich SeGZ  
Kanzleistrasse 80, 8004 Zürich  
044 455 59 00  
www.segz.ch  
mail@segz.ch

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
9–13 Uhr / 14–17 Uhr

### Telefonberatung

044 455 59 15

Montag

12.45–15 Uhr

Mittwoch

13.30–16.00 Uhr

Freitag

14–16.30 Uhr

### Onlineberatung

www.segz.ch/fragen

### Spenden

PostFinance, Bern  
IBAN: CH35 0900 0000 8000 3388 5  
BIC/SWIFT: POFICHBEXX

Zürcher Kantonalbank, Zürich  
IBAN: CH12 0070 0110 3000 5660 6  
BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A

Firmennummer Handelsregisteramt Zürich, CHE-103.897.563



Die SeGZ ist Mitglied  
des Dachverbands:

